



GI eröffnet Büro in Berlin

GI eröffnet Büro in Berlin
Berlin, 14. August 2012 Die Gesellschaft für Informatik e. V. (GI) hat in Berlin ein Hauptstadtbüro eröffnet. Sie möchte damit ihre Rolle als Mittler zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im IT-Bereich weiter ausbauen. Zukünftig wird sie über ihr neues Berliner Büro unter Leitung von Alexander Rabe in der Hauptstadt verstärkt Präsenz zeigen. "Informatik ist schon längst nicht nur eine Technikwissenschaft. Vielmehr handelt es sich bei der Informatik um eine Strukturdisziplin, die unser Leben tiefgreifend verändert hat und weiter verändern wird. Schnittstellen in die Politik, die Rechtsprechung und natürlich in Wirtschaft und Arbeit liegen in der Natur der Sache, wenn es um den Informatikstandort Deutschland geht. Für viele Ansprechpartner in Ministerien, Wirtschafts- und Wissenschaftsverbänden schafft die GI mit dem Hauptstadtbüro kürzere Wege. So lassen sich Standpunkte zu aktuellen Fragen schneller kommunizieren und es lässt sich auf aktuelle Entwicklungen in dem sich rasant verändernden Umfeld von IT und Informatik zeitnah reagieren", so GI-Präsident Prof. Oliver Günther zur Eröffnung der Hauptstadtrepräsentanz. Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist eine gemeinnützige Fachgesellschaft zur Förderung der Informatik in all ihren Aspekten und Belangen. Gegründet im Jahr 1969 ist die GI mit ihren heute rund 20.000 Mitgliedern die größte Vertretung von Informatikerinnen und Informatikern im deutschsprachigen Raum. Die Mitglieder der GI kommen aus Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Lehre und Forschung.
Kontakt: Alexander Rabe
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Hauptstadtbüro
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 72 61 566 15
E-Mail: alexander.rabe@gi.de


Pressekontakt

Alexander Rabe

10178 Berlin

alexander.rabe@gi.de

Firmenkontakt

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

10178 Berlin

alexander.rabe@gi.de

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) wurde 1969 in Bonn mit dem Ziel gegründet, die Informatik in Forschung, Lehre und Anwendung sowie die Weiterbildung auf diesem Gebiet zu fördern. Die Gesellschaft zählt ca. 21.000 Mitglieder, davon sind 300 korporative Mitglieder (Stand Ende 1999). Sie gehört dem Deutschen Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine (DVT) an und ist für die Bundesrepublik Mitglied in der International Federation for Information Processing (IFIP) und im -Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS). Die GI hat Sitz und Stimme im Stiftungsrat der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring. Sie ist zusammen mit den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken, Stuttgart und Trier Träger des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik (IBFI), Schloß Dagstuhl, Wadern, das von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland gefördert wird.